

Was, wann,  
wie bei Allergie

## TIERHAARALLERGIE

Erklärung, Therapie, Tipps für Sie



Das Wort Allergie bedeutet so viel wie „Fremdreaktion“. Das beschreibt ganz gut, was in Ihrem Körper bei einer Allergie passiert. Denn eine Allergie ist nichts anderes als eine übersteigerte Abwehrreaktion des Immunsystems auf bestimmte, normalerweise harmlose Umweltstoffe. Diese Stoffe nennt man Allergene.

Im Falle einer Tierhaarallergie finden sich diese Allergene u. a. in Fell, Haut, Speichel und Federn von Tieren. Symptome einer Tierhaarallergie können nach direkter Berührung bestimmter Tierarten oder Tierprodukte auftreten. Aber auch ein indirekter Kontakt durch das Einatmen von Allergenen, die sich in Textilien festsetzen, kann die typischen Krankheitserscheinungen auslösen.

### DIE MÖGLICHEN SYMPTOME DER TIERHAARALLERGIE



#### NASE

Allergischer Schnupfen mit Niesreiz, verstopfter oder laufender Nase, Nasenjucken



#### AUGEN

Allergische Bindehautentzündung mit Augenjucken und Augenrötung



#### LUNGE

Allergisches Asthma mit Reizhusten und Atemnot



#### HAUT

Neurodermitis mit juckendem, gerötetem Hautausschlag, Nesselsucht mit Quaddeln und Hautrötung



#### GESAMTBEFINDEN

Kreislaufbeschwerden bis hin zum allergischen Schock (z. B. nach Biss exotischer Tiere)

Abhängig von Ihrer persönlichen Empfindlichkeit und der Intensität der Allergene, denen Sie ausgesetzt waren, kann es bei einer Tierhaarallergie zu leichten bis schwersten Formen der beschriebenen Krankheitserscheinungen kommen.

### TIERARTEN UND AUSPRÄGUNGEN DER ALLERGENE

Rein statistisch gesehen ist das Risiko, eine Allergie zu entwickeln, bei Haustierarten wie Katze oder Hund am höchsten. Allerdings können sich auch Allergien gegen andere Tierarten, wie Pferd, Kuh, Kaninchen, Hamster oder Meerschweinchen, entwickeln. Auch gegen exotische Tierarten, wie Chinchillas, Wüstenmäuse, Frettchen, Amphibien und Reptilien, sind Allergien bekannt. Grundsätzlich kann jede Tierart eine Allergie verursachen.

Insbesondere bei einer Katzen- oder Hundehaarallergie ist es schwierig, die allergieauslösenden Stoffe zu meiden. Da sie an Kleidern haften bleiben und sich lange in der Luft befinden, kommen sie fast überall in öffentlichen Räumen, wie Schulen oder in öffentlichen Verkehrsmitteln vor. Bei Hunden ist das Risiko eine Allergie zu entwickeln, bei manchen Rassen wie zum Beispiel Boxer und Schnauzer höher als bei anderen. Bei Katzen ist nicht die Rasse sondern das Geschlecht bedeutsam: Kater sorgen öfter für Beschwerden als weibliche Tiere.

### KREUZREAKTIVITÄT IM BLICK

Bei Allergien kann eine sogenannte Kreuzreaktivität dafür sorgen, dass Sie auch auf andere Tierarten als die für Ihre Allergie typische(n) reagieren. Die folgende Tabelle zeigt beispielhaft, wie Tierhaarallergien im Zusammenhang stehen können.

	HUND	KATZE	PFERD
HUND	-	x	x
KATZE	x	-	x
PFERD	x	x	-

Sind Sie gegen Katzen- oder Hundehaare allergisch, ist es sehr wahrscheinlich, dass Sie auch auf Haare weiterer Tierarten (z. B. Meerschweinchen, Kaninchen, Hamster und Kuh) allergisch reagieren.



Eine Sensibilisierung gegen Tierhaarallergene wird als starker Risikofaktor für die Entwicklung eines allergischen Asthmas eingestuft.

## BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN KENNEN

Oberstes Gebot bei der Tierhaarallergie ist die Vermeidung der Allergene. So sollte z. B. Haustierhaltung möglichst vermieden werden. Da aufgrund der allgemeinen Verbreitung eine gänzliche Vermeidung der Allergene kaum möglich ist, wird Ihr Arzt Ihnen wahrscheinlich Medikamente empfehlen, die die Krankheitserscheinungen mildern. Für eine solche Sofortmaßnahme werden sogenannte Antiallergika verwendet. Eine Linderung der Allergiebeschwerden kann hiermit allerdings nur für die Dauer der Anwendung erreicht werden. Eine Bekämpfung der Ursachen Ihrer Allergie erfolgt auf diesem Wege nicht.

## ALLERGEN-SPEZIFISCHE IMMUNTHERAPIE

Ursächlich behandeln lässt sich die Tierhaarallergie durch die Allergen-spezifische Immuntherapie. Sie kann durch die regelmäßige Verabreichung der allergieauslösenden Fremdstoffe Ihr Immunsystem positiv beeinflussen und damit eine körpereigene Toleranz gegenüber den Allergenen aufbauen.

### WICHTIGE FAKTEN

- 1 Die spezifische Immuntherapie setzt an der Ursache Ihrer Tierhaarallergie an.
- 2 Es ist möglich, dass sich die Symptome dauerhaft zurückbilden und sich die Lebensqualität nachhaltig verbessert.
- 3 Sie sollte möglichst früh im Krankheitsverlauf eingesetzt werden.
- 4 Die Behandlungsdauer für eine erfolgreiche Therapie beträgt mindestens drei Jahre.

## BESSER DURCH DEN ALLTAG KOMMEN

Die folgenden praktischen Alltagstipps werden Ihnen helfen, Ihre Allergiebeschwerden zu verringern. Oberstes Gebot bleibt allerdings: Bei Tierhaarallergien sollte, wenn möglich, der Kontakt mit Tieren gänzlich vermieden werden.

### TIPPS FÜR DEN ALLTAG



Regelmäßiges Putzen Ihres Zuhauses kann helfen, die Allergenbelastung zu reduzieren.



Verwenden Sie idealerweise synthetische Materialien als Bettzeug und meiden Sie Federbetten.



Nutzen Sie HEPA-Luftfilter-Systeme, um die Tierhaarallergenbelastung in der Luft zu reduzieren.



Halten Sie bei unvermeidbarem Tierkontakt wirksame Medikamente bereit oder nehmen Sie diese schon vorbeugend ein. Bedenken Sie, dass auch an öffentlichen Orten häufig hohe Konzentrationen von Katzen- oder Hundea allergenen zu finden sind.



In manchen Fällen ist es unvermeidbar sich von den Haustieren zu trennen.



Schaffen Sie keine „Ersatztiere“ an, wenn Sie sich aus Allergiegründen von Ihrem Haustier trennen. Meist entwickelt sich nach einiger Zeit auch auf das neue Tier eine Allergie.

## NOCH MEHR TIPPS UND INFOS SICHERN

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Patientenportal.



### [www.allergie-freizeit.de](http://www.allergie-freizeit.de)

Hier finden Sie beispielsweise ein Allergietagebuch, eine Facharztsuche und viele weitere nützliche Tipps.



Unter Downloads stehen außerdem viele hilfreiche Fragebögen für Sie bereit: [www.allergie-freizeit.de/downloads/](http://www.allergie-freizeit.de/downloads/)



Unsere Webseite [allergie-freizeit.de](http://allergie-freizeit.de) wurde 2018 mit dem „MeinAllergie Portal Digital Health Heroes-Award“ als sehr gut konzipiertes und für Allergiker hilfreiches Kommunikationsangebot ausgezeichnet.

### Allergopharma GmbH & Co. KG

21462 Reinbek • Telefon +49 40 727650  
Fax +49 40 7227713 • [info@allergopharma.com](mailto:info@allergopharma.com)  
[www.allergopharma.de](http://www.allergopharma.de) • [www.allergopharma.com](http://www.allergopharma.com)

### Österreich: Allergopharma Vertriebsges. mbH

1230 Wien • Telefon +43 1 61571540 • Fax +43 1 6157153  
[office.at@allergopharma.com](mailto:office.at@allergopharma.com) • [www.allergopharma.at](http://www.allergopharma.at)